

Die „Allgemeinen Anzeigen“, [7938.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Beteiligung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlags-Handlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 N netto baar.

Leipzig. Die Expedition. Adolph Ruchpfer.

Insertat-Empfehlung!

[7939.] Für Verleger positiver theologischer Werke dürften Inserate im

Kirchenfreund

herausgegeben von Güder, Heer und Niggenbach. Auflage 1500.

von besonderem Erfolge sein. Der Kirchenfreund ist das verbreitetste Blatt dieser Art in der Schweiz.

Insertionspreis 1 1/4 N per durchlaufende Zeile.

Aufträge nimmt entgegen Basel. Bahnmaier's Verlag. (C. Detloff.)

[7940.] Inserate

über land-, forst-, hauswirthschaftliche und einschlägige technische Literatur etc. sind in der monatlich 2 Mal in einer Auflage von 1500 bei mir erscheinenden

Weinlaube

(herausgegeben von Baron Babo) erfahrungsgemäß von gutem Erfolg. Insertionsgebühr pro 2spaltige Petitzeile 1 N.

Wien. Beck'sche Universitäts-Buchhdlg. (Alfred Hölder.)

[7941.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 S pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 S.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1870. Th. von der Rahmer.

[7942.] Unverlangt nichts, oder es geht mit Portoberechnung zurück. Zielenzig. H. Koppe.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[7943.] In Folge der Lage Veronas kann ich italienisches Sortiment, Photographien und Kunstfachen billig und schnell liefern. Durch Ankauf verschiedener Bibliotheken bin ich im Stande, Aufträge auf Antiquariat meistens sofort vom Lager aus zu effectuiren, und bitte um gef. Bestellungen. Verona. D. F. Münster.

[7944.] Gehilfenstellen vermittele und ersuche die Herren Prinzipale und resp. Gehilfen um gef. (directe) Mittheilung, welche auch für Käufe und Verkäufe wie bisher erbitte. Berlin. Alb. Bethke. Kurfürstenstr. Nr. 40.

Schulbücheranzeigen

[7945.] finden gute Verbreitung im: Volksschulfreund. Auflage 1500. Die gesp. Petitzeile 2 S. J. O. Von's Verlag in Königsberg.

Kölnische Volkszeitung.

[7946.] („Kölnische Blätter.“) Täglich zwei Blätter. Auflage 6800. Inserate: 1 1/2 S. Reclamen 4 S. Köln. J. P. Bachem.

Maculatur-Gesuch.

[7947.] Fr. Ludw. Herbig in Leipzig sucht Maculatur, größeres Format, und bittet um gef. Offerten.

Leipziger Börsen-Course am 9. März 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for Wechsel and Sorten.

Table with columns for item name (Kronen, Zpfd., Augustd'or, etc.), price, and currency. Includes sub-sections for Sorten and Div. ausländ. Cassenanweis.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 S und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. - Verzeichniß der in die Büchertafel der K. Kreis-Direction in Leipzig eingetragenen literar. Erzeugnisse etc. (Monat Februar) - Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstiftungsvereins. - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Anzeigebblatt Nr. 7775-7947. - Leipziger Börsen-Course am 9. März 1870.

Large table listing authors and their works, including names like Ackermann, Bigner, Anonyme, etc., and their respective page numbers or identifiers.

